FAVORITEN DRUCKEN SCHLIESSEN

**Münster**

**WN-Leser unterstützten Förderverein für Wohnungshilfen**

## Spendengelder für Küchen

-Marion Fenner- Münster - „Diese schönen Küchen für die künftigen Bewohner der elf Appartements in der Gruppenwohnung ‚York-Höfe für wohnungslose Senioren verdanken wir den Spenden der WN-Leser“, freut sich Bernd Mülbrecht vom Förderverein für Wohnungshilfen. Bei der Weihnachtsspendenaktion im vergangenen Jahr hatten Leser unserer Zeitung den Förderverein großzügig unterstützt. „Diese Solidarität der münsterischen Bürger hat mich sehr berührt“, sagt Mülbrecht, während er durch den Neubau an der Steinfurter Straße führt. Die Appartements sind so gut wie bezugsfertig, die Handwerker nur noch mit einigen Restarbeiten beschäftigt.

„Die neuen Bewohner können es kaum noch abwarten, endlich einzuziehen“, berichtet Mülbrecht. Es werden Frauen und Männer im Alter von 65 bis 70 Jahren sein. Voraussetzung für die Nutzung ist zum einen, dass diese Menschen nicht mehr dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und einen anerkannten Bedarf für eine geförderte Wohnung haben. Außerdem seien sie vom Fachdienst Pflegebedürftigkeit und Senioren ausgewählt worden, erläutert Mülbrecht weiter. Alle Appartements sind barrierefrei, einige auch rollstuhlgerecht. Mit einer halben Stelle ist eine Hauswirtschafterin angestellt, des Weiteren kümmern sich fünf Studierende als Alltagsbegleiter um die neuen Mieter. Zudem gibt es einen Sozialarbeiter, der die Bewohner bei ihren Anliegen betreut und den Pflegedienst koordiniert.

„Richtig schön ist es hier geworden“, sagt Mülbrecht, der dankbar ist, dass das städtische Wohnungsunternehmen Wohn- und Stadtbau dieses Konzept unterstützt. In der profanierten Dreifaltigkeitskirche gibt es seit 2013 bereits Sozialwohnungen für über 60-jährige, pflegebedürftige wohnungslose Personen. „Dort läuft es sehr gut, die Bewohner fühlen sich dort sehr wohl und pflegen eine gute Nachbarschaft mit den anderen Mietern. Mülbrecht ist überzeugt, dass das in den „York-Höfen“ ebenso gut klappt. „Wir wissen noch gar nicht, wie sich die Nachbarschaft zusammensetzt. Unsere Türen werden aber offen sein, wir wollen sie zu uns auf jeden Fall einladen.“

Jetzt werden erst einmal die Spenderinnen und Spender eingeladen, sich ein Bild davon zu machen, was mit ihrem Geld passiert ist. Denn nicht nur die Küchen in den Wohnungen, sondern auch das Mobiliar der Gemeinschaftsküche sowie eine Waschmaschine und ein Trockner sind davon gekauft worden. Das Treffen findet am dritten Advent (16. Dezember) von 15 bis 19 Uhr statt.

**Marion Fenner**

WN-Leser unterstützten Förderverein für Wohnungshilfen

# Spendengelder für Küchen

Von Marion Fenner

**MÜNSTER.** „Diese schönen Küchen für die künftigen Bewohner der elf Appartements in der Gruppenwohnung ‚York-Höfe' für wohnungslose Senioren verdanken wir den Spenden der WN-Leser", freut sich Bernd Mülbrecht vom Förderverein für Wohnungshilfen. Bei der Weihnachtsspendenaktion im vergangenen Jahr hatten Leser unserer Zeitung den Förderverein großzügig unterstützt. „Diese Solidarität der münsterischen Bürger hat mich sehr berührt", sagt Mülbrecht, während er durch den Neubau an der Steinfurter Straße führt. Die Appartements sind so gut wie bezugsfertig, die Handwerker nur noch mit einigen Restarbeiten beschäftigt.

„Die neuen Bewohner können es kaum noch abwarten, endlich einzuziehen", berichtet Mülbrecht. Es werden Frauen und Männer im Alter von 65 bis 70 Jahren sein. Voraussetzung für die Nutzung ist zum einen, dass diese Menschen nicht mehr dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen und einen anerkannten Bedarf für eine geförderte Wohnung haben. Außerdem seien sie vom Fachdienst Pflegebedürftigkeit und Senioren ausgewählt worden, erläutert Mülbrecht weiter. Alle Appartements sind barrierefrei, einige auch rollstuhlgerecht. Mit einer halben Stelle ist eine Hauswirtschafterin angestellt, des Weiteren kümmern sich fünf Studierende als Alltagsbegleiter um die neuen Mieter. Zudem gibt es einen Sozialarbeiter, der die Bewohner bei ihren Anliegen betreut und den Pflegedienst koordiniert.

Bernd Mülbrecht vom Förderverein für Wohnungshilfen in einer von der WN-Spendenaktion bezahlten Küche Foto: Marion Fenner

„Richtig schön ist es hier geworden", sagt Mülbrecht, der dankbar ist, dass das städtische Wohnungsunternehmen Wohn- und Stadtbau dieses Konzept unterstützt. In der profanierten Dreifaltigkeitskirche gibt es seit 2013 bereits Sozialwohnungen für über 60-jährige, pflegebedürftige wohnungslose Personen. „Dort läuft es sehr gut, die Bewohner fühlen sich dort sehr wohl und pflegen eine gute Nachbarschaft mit den anderen Mietern. Mülbrecht ist überzeugt, dass das in den „York-Höfen" ebenso gut klappt. „Wir wissen noch gar nicht, wie sich die Nachbarschaft zusammensetzt. Unsere Türen werden aber offen sein, wir wollen sie zu uns auf jeden Fall einladen."

Jetzt werden erst einmal die Spenderinnen und Spender eingeladen, sich ein Bild davon zu machen, was mit ihrem Geld passiert ist. Denn nicht nur die Küchen in den Wohnungen, sondern auch das Mobiliar der Gemeinschaftsküche sowie eine Waschmaschine und ein Trockner sind davon gekauft worden. Das Treffen findet am dritten Advent (16. Dezember) von 15 bis 19 Uhr statt.

**Quelle**

**Verlag** : Westfälische Nachrichten
**Publikation** : Münster-Stadt
**Ausgabe** : Nr.284
**Datum** : Freitag, den 07. Dezember 2018
**Seite** : Nr.19